



Biblische Ethik

Die Bibel,
der Christ und ...

... die Sanftmut

Die Sanftmut

Sanftmut wird uns durch den Heiligen Geist geschenkt (Gal 5,22-23a): *Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthalt-samkeit.* Sie ist ein Gut, dem wir in der Nach-folge Jesu nachstreben dürfen (1Tim 6,11): *Du aber, Mensch [...]; strebe nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, Ausharren, Sanft-mut!* Jesus fordert uns auf (Mt 11,29; vgl. 21,5): *Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir! Denn ich bin sanftmütig und von Herzen de-mütig.* Genau dies hat uns Jesus während sei-ner Zeit auf Erden vorgelebt (1Petr 2,23): *Der, geschmäht, nicht wieder schmähte, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet.* Es ist so, wie es der Prophet Jesaja verheissen hat (Mt 12,19; vgl. Jes 42,2): *Er wird nicht streiten noch schreien, noch wird jemand seine Stimme auf den Strassen hören.* So werden auch wir eingeladen, diesem Vor-bild nachzueifern (Jak 3,13): *Wer ist weise und verständig unter euch? Er zeige aus dem guten Wandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit.*

Unsere Sanftmut zeigt sich in unserer Reaktion auf das Handeln anderer. Anstatt aufbrausend, aggressiv und zornig reagiert sie mit Liebe, Geduld und Gelassenheit (1Kor 4,12b-13a): *Geschmäht, segnen wir; verfolgt, dulden wir; ge-lästert, reden wir gut zu.* Spr 12,16 (vgl. Spr 29,11): *Der Narr – sein Unmut tut sich an dem-selben Tag noch kund, wer aber die Schmach verborgen hält, ist klug.* Denken wir etwa an David: Er wird von Schimi angeschrien, ver-flucht, mit Steinen beworfen. Dennoch sagt er

(2Sam 16,11b-12): *Lasst ihn, mag er fluchen! Denn der Herr hat es ihm gewiss gesagt. Viel-leicht wird der Herr mein Elend ansehen, und der Herr wird mir Gutes zuwenden anstelle seines Fluchs an diesem Tag.*

Gerade auch in der Gemeinde ist Sanftmut gefragt (Eph 4,2; vgl. Kol 3,12): *Zieht nun an [...]: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut.* Gerade auch dann, wenn sich je-mand schuldig macht (Gal 6,1; vgl. 2Tim 2,25-26): *Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistli-chen, einen solchen im Geist der Sanftmut wie-der zurecht.* Nach diesem Vorbild spricht Pau-lus mit den Korinthern (2Kor 10,1): *Ich selbst aber, Paulus, ermahne euch durch die Sanft-mut und Milde Christi, ...* Jakobus empfiehlt (Jak 1,19): *Ihr wisst doch, meine geliebten Brü-der: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, lang-sam zum Reden, langsam zum Zorn!* Letztlich aber soll unsere Sanftmut allen Menschen zu-gutekommen (Tit 3,2): *Erinnere sie, [...] nie-mand zu lästern, nicht streitsüchtig zu sein, milde zu sein, an allen Menschen alle Sanftmut zu erweisen.* Gerade auch dann, wenn jemand Rechenschaft fordert (1Petr 3,15-16a): *Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem ge-genüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert, aber mit Sanftmut und Ehrerbietung!* Eine sanftmütige Reaktion ohne Widerstand ist auch dann gefragt, wenn Gott durch einen Bibelvers, eine Predigt oder Andacht zu uns spricht (Jak 1,21b): *Nehmt das eingepflanzte Wort mit Sanftmut auf, das eure Seelen zu retten vermag!* So liegt auf diesem Wesenszug eine herrliche Verheissung. Jesus sagt (Mt 5,5; vgl. Ps 37,11): *Glücklich die Sanft-mütigen, denn sie werden das Land erben.*